

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

6. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 31. Oktober 1952

Nummer 55

Datum Inhalt Seite

Teil I

Landesregierung

23. 10. 52	Verordnung über die Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen im Wahlkreis 98 (Gelsenkirchen-Nord)	267
20. 10. 52	Bekanntmachung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Getreidepreisgesetz 1952/53: Bestimmung der zuständigen Verwaltungsbehörde für das Bußgeldverfahren	268
21. 10. 52	Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnungen	268

Teil II

Andere Behörden

- A. Bezirksregierung Aachen
- B. Bezirksregierung Arnsberg
- C. Bezirksregierung Detmold
- D. Bezirksregierung Düsseldorf
- E. Bezirksregierung Köln
- F. Bezirksregierung Münster
- G. Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Teil I

Landesregierung

Verordnung über die Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen im Wahlkreis 98 (Gelsenkirchen-Nord). Vom 23. Oktober 1952.

Der Landtagsabgeordnete Karl Surkamp ist am 21. Oktober 1952 gestorben.

Gemäß § 38 Abs. 1 Landeswahlgesetz bestimme ich für die Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen im Wahlkreis 98 (Gelsenkirchen-Nord), und zwar unter gleichzeitiger Bekanntgabe der sich aus dem Landeswahlgesetz und der Verordnung vom 27. März 1950 (GV. NW. S. 48) ergebenden Termine und Fristen:

1. Letzter Geburtstermin für die Wahlberechtigung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 LWG.) 30. 11. 1931
2. Anfangstermin des für den Wohnsitz maßgebenden Zeitraums von drei Monaten (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 LWG.) 30. 8. 1952
3. Letzter Geburtstermin für die Wählbarkeit (§ 5 Abs. 1a LWG.) 30. 11. 1927
4. Letzter Termin für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit als Voraussetzung für die Wählbarkeit (§ 5 Abs. 1b LWG.) 30. 11. 1951
5. Auslegung der Wählerliste (Wahlkartei) (§ 17 Abs. 3 LWG.) 17. 11. 1952
6. Letzter Tag für die Geltendmachung von Ansprüchen und Einwendungen (§ 17 Abs. 3 LWG.) 18. 11. 1952

7. Letzter Tag für die Übergabe von Ansprüchen und Einwendungen an den Überprüfungsbeamten (§ 19 LWG.) 20. 11. 1952
8. Letzter Tag für die Entscheidung des Überprüfungsbeamten (§ 19 LWG.) 22. 11. 1952
9. Letzter Tag für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen und die Erklärung der Zustimmung (§ 22 LWG.) 18. 11. 1952
18 Uhr
10. Letzter Termin für die Beseitigung formeller Mängel der Kreiswahlvorschläge (DVO Abs. 3 zu § 22 Abs. 2 LWG.) 20. 11. 1952
18 Uhr
11. Letzter Termin für den Rücktritt eines Bewerbers (§ 25 LWG.) 21. 11. 1952
18 Uhr
12. Letzter Termin für die Bekanntgabe der Kreiswahlvorschläge (§ 24 LWG.) 26. 11. 1952
13. Ausstellung von Wahlscheinen (DVO zu § 4 LWG.) 24.—
28. 11. 1952
18 Uhr
14. Wahltag 30. 11. 1952
8—18 Uhr

Die Verordnung tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 23. Oktober 1952.

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Meyers.

—GV. NW. 1952 S. 267.

**Bekanntmachung des Ministers für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten des Landes
Nordrhein-Westfalen.**

Betrifft: Getreidepreisgesetz 1952/53;

Bestimmung der zuständigen Verwaltungsbehörde für das Bußgeldverfahren.

Durch Anordnung vom 30. September 1952 — III A 2 a — 1496/52 — (MBl. NW. S. 1394) habe ich das Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen als zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 73 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 — BGBl. I S. 177 — in allen Fällen von Zuwiderhandlungen gegen

1. die auf Grund des § 6 Abs. 1 des Getreidepreisgesetzes 1952/53 vom 9. Juli 1952 — BGBl. I S. 369 — erlassenen Bestimmungen,
2. die auf Grund des § 6 Abs. 2 und § 7 Abs. 5 des Getreidepreisgesetzes 1952/53 bestehende Auskunftspflicht bestimmt.

Düsseldorf, den 20. Oktober 1952.

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung: Dr. Wegener.

— GV. NW. 1952 S. 268.

**Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Düsseldorf, den 21. Oktober 1952.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Aachen 1952, S. 192, die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Braunkohlen-Industrie AG. Zukunft in Eschweiler für den Bau und Betrieb einer von

Mast 131 der Nordleitung Aachen-Herzogenrath-Heinsberg abzweigenden und zu der Umspannstation in Geilenkirchen führenden 35-kV-Leitung bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 268.

Düsseldorf, den 21. Oktober 1952.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf 1952, S. 281, die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Niederrheinische Licht- und Kraftwerke Aktiengesellschaft in Rheydt, für den Bau einer 15-kV-Freileitung von Sittard nach Rheindahlen im Stadtkreis M.Gladbach bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 268.

Düsseldorf, den 24. Oktober 1952.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Aachen 1952 S. 195 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Stadt Düren (Regierungsbezirk Aachen) für den Bau und Betrieb einer Rohrleitung mit den dazugehörigen Nebenanlagen von Obermaubach nach Düren zur Versorgung der Stadt Düren mit Trinkwasser bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 268.

Düsseldorf, den 24. Oktober 1952.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg 1952 S. 667 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Stadt Meschede für den Bau und die Unterhaltung einer Sickerleitung zu der bestehenden Wassergewinnungsanlage „im Mengesohl“ bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 268.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto August Bagel Verlag GmbH., Köln 8516.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Haus der Landesregierung. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag G. m. b. H., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreise vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.